

Segen zur Wandlung



Aus: Gottesdienstbuch der Vollversammlung
des Weltkirchenrates 2006 Porto Alegre
Zum Bild: „Der Schmerzensmann“ Josef Matare, Köln Hohenlind

Möge Gott dich segnen mit Unbehagen
gegenüber allzu einfachen Antworten,
Halbwahrheiten
und oberflächlichen Beziehungen,
damit Leben in der Tiefe
deines Herzens wohnt.

Möge Gott dich mit Zorn segnen
gegenüber Ungerechtigkeit,
Unterdrückung
und Ausbeutung von Menschen,
damit du nach Gerechtigkeit,
Gleichberechtigung und Frieden strebst.

Möge Gott dich mit Tränen segnen,
zu vergießen für die, die unter Schmerzen,
Ablehnung, Hunger und Krieg leiden,
damit du deine Hand ausstreckst,
um sie zu trösten
und ihren Schmerz
in Freude zu verwandeln.

Und möge Gott dich
mit der Torheit segnen,
daran zu glauben,
dass du die Welt verändern kannst,
indem du Dinge tust,
von denen andere meinen,
es sei unmöglich, sie zu tun.